



## Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 23. April 2018

- **Delegiertenversammlung GSU (Rechnung) vom 24. April 2018; Beschluss z.H. DV**

Am 24. April 2018 findet die Delegiertenversammlung der GSU statt. Zu genehmigen ist nur die Rechnung 2017. Die Abweichungen vom Budget lassen sich aufgrund des Berichts mehrheitlich nachvollziehen und sind begründet.

Christoph Siegel stellt fest, dass zwei Abweichungen nicht begründet sind. Pos. 31.13 Fr. 32'000.-- Anschaffung Unterhalt ICT und bei der Sekundarstufe Pos. 31.13 21.30 zweimal die gleiche Position Primarschule und Sekundarstufe. Die Budgetabweichung beträgt ca. Fr. 47'000.--. Christoph Siegel wird betreffend diesen Abweichungen an der morgigen DV der GSU nachfragen.

Der Lehrplan 21 ist eingeführt und es stellt sich die Frage, ob sich etwas an den Stundentafeln ändern wird. Siegel Christoph ist gespannt, ob es Anpassungen gibt und hat zum Lernplan 21 noch ein paar Fragen, ob es noch eine Info über den neuen Lernplan 21 gibt. Offen ist auch, ob es bei den Primarklassen zu mehr Wochenlektionen kommen wird. Christoph Siegel wird die Fragen an der DV vorbringen.

**Beschluss GR:** Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Rechnung 2017 der GSU zu Handen der DV vom 24.4.2018.

- **Gesuch Burgverein Balm um einen jährlichen Beitrag; Beschluss**

Mit Schreiben vom 15. März 2018 hat der Burgverein ein Gesuch um einen jährlichen Unterstützungsbeitrag eingereicht. Der Burgverein hat sich jeweils über die Mieteinnahmen für die Grillstelle und das Burgfest finanziert. Durch die Aufnahme der Balmfluh in die Gefahrenkarte und dem damit verbundenen neuen Standort des Burgfests und den Einschränkungen bei der Grillstelle kam es zu massiven Einnahmeeinbussen. Damit der Burgverein weiterhin die Arbeiten zum Unterhalt der Ruine ausführen kann, bitten sie um einen jährlichen Unterstützungsbeitrag der Gemeinde.

Grundsätzlich ist sich der Gemeinderat einig, einen jährlichen Beitrag zu sprechen. Pascale von Roll wird Rücksprache mit Michael Schmid nehmen um mehr Informationen über Ihr Budget, Dienstleistungen, Abrechnungen ev. Defizit etc. einzuholen. Das Gesuch wird an der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung nochmals traktandiert.

- **Fusion Spitex Aare-Nord mit Spitex Bucheggberg; Information und weiteres Vorgehen**

Wie bereits mehrfach orientiert, sind die beiden Spitexvereine Aare-Nord und Bucheggberg seit 2015 an der Vorbereitung einer Fusion. In den letzten Wochen wurde alle Gemeinderäte aller Mitgliedergemeinden mit einer Toblerone und einem Merkblatt zur Fusion angeschrieben. Beide Organisationen sind Vereine, welche mit den Gemeinden jeweils Leistungsaufträge haben. An der Mitgliederversammlung haben die Gemeinden ein nach Einwohneranzahl abgestuftes Stimmrecht. Wie an der Mitgliederversammlung der Spitex Aare-Nord im März 2018 nochmals bekräftigt, stehen alle Gemeinden Aare-Nord grundsätzlich hinter der Fusion. Im Bucheggberg sieht die Situation anders aus:

Folgende wichtigsten Schritte wurden von den beiden Vorständen bis jetzt unternommen:

- 1.1.2013, Abschluss Vereinbarung Ausbildung von Lernenden mit Spitex Aare-Nord-SO
- 1.1.2013, Abschluss Vereinbarung für die Ausleihe von Spitex-Personal mit Spitex Aare Nord-SO
- 1.3.2013, Abschluss Vereinbarung einer gemeinsamen Geschäftsleitung mit Spitex Aare Nord-SO
- Beschluss Vorstand vom 26.10.2015: Einsetzen von gemeinsamer Arbeitsgruppe mit Spitex Aare-Nord-SO
- 8 Sitzungen
- Feststellung an Vorstandssitzung vom 17.3.2016, dass die beiden Vereine operativ fusionsbereit sind.

- Gespräche mit den beiden Altersheimen in unserem Einsatzgebiet, Alters- und Pflegeheim Bucheggberg und Alters- und Pflegeheim „Bad Ammannsegg“ haben stattgefunden. Fazit: Zusammenarbeit im Bereich Mahlzeitendienst hat sich etabliert und klappt. Weitere Synergien sind mit heutiger Ausgangslage nicht zu realisieren.
- BDO AG, Solothurn, erstellt Dokumentation zur Fusionsabsicht
- Präsentation der Fusionsabsicht am 22. Juni 2016 an der Zusammenkunft der VGGB Vereinigung der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten Bucheggberg durch Geschäftsführerin Mili Marti und Präsident Martin Willi
- Herbst 2016 Gespräche mit Präsidenten Spitex Grenchen und Spitex Wasseramt Spitex Grenchen: Bucheggberg als „Juniorpartner“ willkommen, Spitex Wasseramt will zuerst Konsolidierung im Bezirk abwarten und ist dann zu weiteren Gesprächen bereit
- 31. Oktober 2016. Einladung der repla zur Veranstaltung „Zukunft der Spitex im repla-Perimeter“
- Workshop
- 12. September 2017. Schlussbericht, Verfasser Geschäftsstelle der repla. „Beurteilung des Handlungsbedarfs im Bereich Struktur und Organisation“
- Fazit: Die Geschäftsleitung und der Vorstand haben ihre Hausaufgaben gemacht.
- Gemäss Schlussbericht würde die fusionierte Organisationen Spitex Aare-Nord-SO/Bucheggberg einer idealen Betriebsgrösse entsprechen. (Masstab sind die geleisteten Pflegestunden und die Erfüllung der Ausbildungspflicht)
- 28. November 2017, Teilnahme an der Zusammenkunft der VGGB Vereinigung der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten Bucheggberg. Plattform wurde Sascha Gelhaus, Geschäftsführer Läbesgarte und Spitex Biberist, erteilt.
- Einsetzung von Arbeitsgruppe Prüfung Zusammenlegung Spitex Bucheggberg und Alterssitz Buechibärg
- 22. Februar 2018, 1. Sitzung der Arbeitsgruppe Prüfung Zusammenlegung Zweckverband Alterssitz und Spitexverein
- 8. März 2018, 2. Sitzung der Arbeitsgruppe Prüfung Zusammenlegung Zweckverband Alterssitz und Spitexverein
- 19. April 2018, 3. Sitzung der Arbeitsgruppe Prüfung Zusammenlegung Zweckverband Alterssitz und Spitexverein

Für die beiden Organisationen (Mitarbeiter, Geschäftsleitung und Vorstände) ist die Situation sehr schwierig. Mit neuen Investitionen wurde aufgrund der Fusion abgewartet. Da alles für die Fusion in die Wege geleitet wurde und eine Fusion zukünftig nicht weitere Zusammenarbeiten verunmöglicht – im Gegensatz, man wäre in diesem Fall ein ernstzunehmender Partner und hätte mehr Einfluss – sind die Vorstände nicht mehr bereit, weitere Abklärungen betreffend alternativen Zusammenarbeiten abzuwarten. Daher wird an den Mitgliederversammlungen der Spitex Bucheggberg vom 24. Mai das Fusionsbegehren (Genehmigung Fusionsvertrag im Herbst 18) traktandiert.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche**

*Pascale von Roll:*

- Meldung Standorte Defibrillatoren. Zurzeit gibt es weder im Dorf noch auf dem Balmberg einen Defibrillator. Der Kanton Solothurn erweitert die auf Gemeindeebene organisierten Ersthelfergruppen und bereitet die Alarmierung der Firstresponder mittels Alarmierungs-App vor. Pascale von Roll wurde in diesem Zusammenhang nach den Standorten gefragt. Die aktualisierte Liste wird den zuständigen Sanitätsnotrufzentralen 144 / Kantonalen Alarmzentralen weitergeleitet, damit der fallführende, Einsatz koordinierende Leitstellen-disponent bei Notrufen den Alarmierenden und Firstrespondern auch den Standort des nächstgelegenen Defibrillators angeben und sie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes anleiten kann. Ziel ist es, die gesetzliche Hilfsfrist von 15 Minuten in 90% der Fälle auf 3-5 Minuten zu verkürzen und die Rettungsdienste zu unterstützen. In Regionen und Kantone ohne Firstresponder-Systeme beträgt die Überlebensrate bei Herz-Kreislaufstillstand 5%-10%. Es ist erwiesen, dass in Regionen und Kantone mit Firstresponder-Systeme die Überlebensrate zwischen 49%-70% beträgt. Damit verbunden ist die Überlebensqualität der Patienten. In

diesem Zusammenhang stellt sich für die Gemeinde die Frage, ob eine Anschaffung auf dem Balmberg (z.B. Seilpark) und im Dorf geprüft werden müsste. Karin Schwiete fragt bei Notfalltraining in Oensingen an.

*Sascha Valli:*

Die Anlassbewilligung Motocross 15./16.09.2018 mit Verschiebedatum 22./23.9.2018 ist eingegangen.

Rechtliche Frage betreffend Rochade in der Baukommission von einem Vollmitglied zum Ersatzmitglied. Franz Zimmermann möchte als Vollmitglied zurücktreten (neu Ersatzmitglied). Marco Büttiker würde vom Ersatzmitglied zum ordentlichen Mitglied werden. Dies wird formell als öffentliche Publikation im Aushang publiziert.

**Beschluss GR:** Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass der Wechsel von Franz Zimmermann zum Ersatzmitglied und Marco Büttiker zum Vollmitglied der Baukommission vollzogen wird.

Der Kanton wird ca. 90 % der Kosten am Schmittengraben Projekt übernehmen.

Die Hangsicherung durch den Kanton beim Gschliff Balmberg wurde wieder gestoppt. Es hat viel loses Geröll, welches die Sicherheit der Arbeiten tangiert. Der Wanderweg bleibt bis auf weiteres gesperrt.

*Thomas Müller:*

JUKO das Budget und die Rechnung wurde genehmigt. Weiter wird der Zirkus Wunderplunder in Flumenthal gastieren.

*Christoph Siegel:*

Die Sanierung des Reservoirs auf dem Balmberg ist einen Schritt weiter. Das Beitragsgesuch mit dem techn. Beschrieb wurde bei der SGV eingereicht. Es geht ca. 6 Wochen bis wir eine Antwort von der SGV erhalten. Es wird sicher Ende Mai bis der Bescheid kommt. Bis zu diesem Zeitpunkt weiss die Gemeinde ev. Bescheid, wie viele Kosten die SGV übernehmen wird.

Ziel ist es, an der in der nächsten Sitzung alle ausstehenden Offerten anschauen zu können.

Der Feuerwehrrat hat am nächsten Donnerstag Sitzung, weiter hatte die Feuerwehr im letzten Monat zwei Grosseinsätze mit dem Waldbrand und Fahrzeugbrand.

- **Verschiedenes**

-Sponsoringanfrage Buchprojekt «Geologische Wanderungen» in der Höhe von Fr. 250. Balm ist eine von insgesamt 20 Gemeinden, die vom Buchprojekt «durchwandert» werden.

**Beschluss GR:** Der Gemeinderat lehnt das Gesuch einstimmig ab.

-Spendenanfrage Tischlein deck dich in Solothurn West. Die neu am 11. Januar 2018 eröffnete Abgabestelle unterstützt wöchentlich rund 87 Armutsbetroffene. Die Lebensmittel werden von über 800 Produktspendern zur Verfügung gestellt und an der Abgabestelle von Freiwilligen verteilt. Die Belieferung einer Abgabestelle kostet im Jahr rund Fr. 30'000.-. Daher ist die Organisation auf Spenden angewiesen. Mitglieder der Gemeinde sind berechtigt, an einer der Sozialfachstellen in der Region eine Bezugskarte zu beantragen, welche sie zur Nutzung des Angebots berechtigt.

**Beschluss GR:** Der Gemeinderat bewilligt CHF 100.- zu spenden.

-Gesuch Sponsoringbeitrag für den 20. NWS Nachwuchsschwingertag vom 1. Juli 2018 in Dornach und 28. Steinegg-Schwinget vom 12. August 2018 in Himmelried

**Beschluss GR:** Der Gemeinderat lehnt einen Beitrag ab.